

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	12.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wiederaufbau der Bockwindmühle auf dem Gelände des Bauernhausmuseums

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss ISB beauftragt die Betriebsleitung des ISB, die Maßnahme „Wiederaufbau der Bockwindmühle auf dem Gelände des Bauernhausmuseums“ mit einem Volumen von 250.000 € in den Wirtschaftsplan 2014 einzustellen und mit der Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Arbeiten umgehend zu beginnen.

Begründung:

In den letzten Jahren sind verstärkt Sicherungsmaßnahmen, wie Notabstützungen und Abfangungen, zur Gewährung der Standsicherheit der Mühle durchgeführt worden.

Nach der letzten Sicherungsmaßnahme musste in 2010 zusätzlich eine Nutzungseinschränkung auf den Zutritt von max. 15 Personen erfolgen.

Bei der turnusmäßigen Standsicherheitsuntersuchung im Juni 2013 zeigte sich, dass die vorhandenen Sicherungsmaßnahmen nicht ausreichten und die akuten statischen Probleme ein sofortiges Handeln erforderten.

Gemäß den mit dem Denkmalschutz abgestimmten Sanierungskonzepten wurde die Mühle in 2013 abgetragen, die einzelnen Bauteile wurden dokumentiert, auf ihre Wiederverwertbarkeit geprüft und entsprechend gelagert bzw. entfernt.

Kleinere Bauteile wurden in eine Halle eingelagert. Größere Bauteile, wie Kammrad, Wellenkopf etc. sind am Standort verblieben und zurzeit provisorisch geschützt. Das Tragwerk des Bockes inkl. Hausstamm und Fundamentierung ist nicht demontiert worden und ebenfalls provisorisch gegen Witterungseinflüsse geschützt.

Die getroffenen Schutzmaßnahmen sind, mit noch kleineren Ergänzungen, als ausreichender Schutz über den anstehenden Winter zu betrachten. Für eine längerfristige, fachmännische Lagerung der Mühlenteile sind die getroffenen Maßnahmen nicht ausreichend. Hierfür wären zusätzliche Maßnahmen, wie feststehende Überdachungen mit geregelter Wasserabführung, notwendig. Kosten dafür sind im unteren fünfstelligen Euro-Bereich zu erwarten.

Bei zeitnaher Ausschreibung und Vergabe können wesentliche Arbeiten der Restaurierung während der Wintermonate in den Werkstätten eines Zimmereibetriebes erfolgen, also in eine auftragsarme Zeit des Gewerkes Zimmerei fallen. Entsprechend sind auch wirtschaftlich auskömmliche Angebote zu erwarten.

Das Sanierungskonzept sieht eine Wiederherstellung der Mühle inkl. der seltenen Seitentaschen unter der Verwendung aller noch nutzbaren historischen Hölzer und Materialien vor. Die Flügel und das Getriebe werden bis zum Mahlstein wieder hergestellt.

...

Es werden zurzeit Übergabemodalitäten und Vereinbarungen mit dem Betreiber / Nutzer, der Bauernhaus gGmbH, erarbeitet. Zielsetzung ist die Sicherstellung eines fachkundigen, substanz-erhaltenen und verkehrssicheren Betriebes.

Die vollständige, betriebsbereite Herstellung des Mahlganges ist nicht vorgesehen.

Dazu ist auch anzumerken, dass der Standort der Mühle zwischen den hohen Bäumen für einen windgetriebenen Antrieb der Mühle mit Mahlgang nicht optimal geeignet ist.

Während der Aufbauarbeiten kann das übrige Museumsgelände weiter genutzt werden, der Eingangsbereich bleibt in Betrieb und Veranstaltungen können ungehindert stattfinden.

Bedingt durch die notwendige Anlieferung von Baumaschinen und Material kann es zu einer temporären Absperrung der Zuwegung kommen. Der Montagebereich ist durch Bauzäune abgesichert.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss